



**PR-Text
Mai 2017**

Technorama Hildesheim – Oldtimer und Youngtimertreff im Norden

Am 9. und 10. September 2017 verwandelt sich der Flugplatz Lerchenkamp in Hildesheim wieder zum internationalen Oldtimer- und Youngtimertreff. Über 300 nationale und internationale Oldtimerteilemarkt-Aussteller, rund 200 Rennfahrer und 15.000 Besucher aus allen Richtungen treffen sich auf der Technorama in Hildesheim. Das Oldtimerevent aus Oldtimerteilemarkt, Oldtimervergleichsläufen und Oldtimertreffen bietet alles was das Oldtimerherz begehrt.

Der Teilemarkt Ersatzteile Lenkräder aus Holz oder Leder, Scheinwerfer, Typenschilder, Literatur oder Restaurationsmaterial und Zubehör - in den 3 Hallen und auf dem Freigelände war vieles zu finden. Manch einer war glücklich, wenn er eine neue Felge für sein Motorrad oder den Original-Radio für seinen VW entdeckt hat. Rund 15.000 Besucher strömten Auf dem Oldtimerteilemarkt war vieles geboten.

Der Ansturm der mobilen Klassiker auf das Oldtimertreffen sorgte am Samstag für einen erheblichen Rückstau. Oldtimer und Youngtimer von Auto Union, MG, Jaguar, Mercedes und jeder anderen Traditionsmarke waren auf dem großen Oldtimertreffen vertreten. Bis zu 2000 Fahrzeuge fanden sich an diesem Wochenende auf dem Flugplatz ein. Schwer zu sagen, welcher Oldtimer zu den Favoriten zählte. Chromteile, Kotflügel, Spiegel, jedes Teil an den Lieblingsstücken war frisch poliert und glänzte um die Wette. Die Geschichten der Fahrzeuge erzählten sich die Besucher untereinander, denn schließlich werden manche Modelle schon seit Jahrzehnten von ihren Besitzern gehegt und gepflegt. Von den jüngeren Modellen sind durchaus alltagstaugliche Fahrzeuge dabei, wie z. B. ein MB 190, Fiat 500, Mini oder Audi Cabrio, Bj.91.

Bei den Oldtimer-Vergleichsläufen gingen rund 200 Rennfahrer an den Start. Das Teilnehmerfeld für den 2,7 km langen Rundkurs fuhr in verschiedenen Klassen um die Pokale für den besten Fahrer. Einige haben Rennerfahrung mit dem Drang zur Schnelligkeit, andere Fahrer wiederum legen Wert auf Spaß und Können. Der beste Fahrer jeder Klasse war letztendlich derjenige mit den gleichmäßigsten Rundenzeiten. Um sich auf diese Weise die Konkurrenz vom Leib zu halten, war Erfahrung, Disziplin und Kenntnis der fahrdynamischen Eigenschaften des eigenen Fahrzeugs gefordert. Im Fahrerlager ging es gelassener zu. Da wurden gefachsimpelt und auch schon die Nennungen fürs nächste Jahr besprochen. Die Besucher konnten in Ruhe die historischen Fahrzeuge betrachten oder Benzingespräche führen.

Mehr Informationen finden Sie unter www.technorama.de

Veranstalter Technorama

Jens Güttinger e. K.
Schülinstraße 1
89073 Ulm
Telefon 0731/ 189 68-0

E-mail: info@technorama.de
www.technorama.de